

„Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern.“ (Matthäus 23, 4)



Liebe Gemeinde, liebe Freunde.
Das Streben nach Hingabe an Gott ist immer dann anstrengend, wenn man dabei ein verzerrtes Ziel im Blick hat. Zwei Beispiele: Es heißt doch „die Frauen sollen in den Versammlungen schweigen“, ... (1. Kor. 14,34) und: „Wandelt im Geist...“ (Gal. 5,16)

Kürzlich waren meine Frau und ich zum Wandern im Pfälzer Wald. Dort begegnete uns eine Schweigegruppe auf. Das erinnerte mich an die kleine Episode, die mir ein Freund erzählte:

Er war vor Jahren in einem Freizeithaus, in dem eine Gruppe einen Tag lang „Schweigen“ übte. Eine der Frauen achtete nicht auf ihren Weg und rannte meinen Freund über den Haufen. Aber da sie den ganzen Tag schweigen sollte, sagte sie kein Wort, nicht einmal „Entschuldigung!“.

Das praktische Ziel einer Schweigeübung besteht ja nicht darin, zu zeigen, wie lange man den Mund halten kann. Das Ziel ist doch, Jesus mehr Raum in unserem Leben zu schaffen, damit wir lernen, zu leben wie er. Dazu gehört auch, höflich zu Menschen zu sein, die wir über den Haufen rennen.

Das zweite Beispiel: „Wandelt im Geist ...!“ (Gal. 5, 16) Unsere Lebensumstände sind kein Hindernis für geistliches Wachstum! Eine Mutter erklärte einmal, dass es für sie viel leichter war, „an ihrem geistlichen Leben zu arbeiten“, als sie noch keine Kinder hatte. Im Verlauf des Gesprächs wurde deutlicher, was sie meinte. Für sie zählten nur Bibellesen und Beten als „geistliche Aktivitäten“.

An diesem Punkt scheint ihre Gemeinde versagt zu haben. Sie hatte ihr nie beigebracht, dass die Versorgung von zwei kleinen Kindern und ständiges Gebet um Hilfe und Geduld bei Problemen eine sehr geistliche Tätigkeit ist, die sehr viele andere fromme Äußerungen in den Schatten stellt.

Machen wir es uns nicht manchmal schwer vor dem Herrn?

Freundliche Segensgrüße -



Pastor Klaus und Ruth Schonhardt

Monatsprogramm Oktober 2018

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!
Jeden Sonntag um 10 Uhr,
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

Sonntage im Oktober

07. Oktober Gottesdienst **Erntedank**
Predigt: Pastor Klaus Schonhardt



→ mit Abendmahl
→ anschließend **gemeinsames Mittagessen** mit gemeinsamem Buffet

14. Oktober Gottesdienst
Predigt: Otto Mast



21. Oktober Gottesdienst
Predigt: Simon Scholz



28. Oktober Gottesdienst
Predigt: Holger Kiefer



Baby- und Kindergottesdienst: Sorgfältige Baby- und Kinderbetreuung mit Unterweisung findet parallel zu den Gottesdiensten statt.

Geburtstage

07.10. Mareike N.
17.10. Andrei B.
Klaus S.
21.10. Kerstin K.
Elisabeth A.
24.10. Sebastian B.



Herzlichen Glückwunsch

„Wisset, dass euer Glaube, wenn er rechtschaffen ist, Geduld wirkt.“ (Jakobus 1,3)

Saulus aber schnaubte noch mit Drohen und Morden gegen die Jünger des Herrn und ging zum Hohepriester und bat ihn um Briefe an Damaskus an die Synagogen, auf dass, so er etliche dieses Weges fände, Männer und Frauen, er sie gebunden führte nach Jerusalem. Und da er auf dem Wege war, und nahe an Damaskus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel; und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er aber sprach: Herr, wer bist du? Der Herr sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, wider den Stachel zu lecken. Und er sprach mit Zittern und Zagen: Herr, was willst du, das ich tun soll? Der Herr sprach zu ihm: Stehe auf und gehe in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst. (Apg. 9,1-6)



11. Bibelquiz - querbeet durch die Bibel

(Tipp: Die Antworten findet ihr zum Teil in diesem Oktober - Programm.
Für Bibelverse bitte die Lutherbibel verwenden)

1. Vervollständige den Vers mit den schweren Lasten und schreibe die Ergänzung hier nieder:



2. Wo wurde Saulus von einem Licht erleuchtet?

3. Was wollte er denn dort?

4. Was ist richtig? (ankreuzen)

a) „Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.“
(Ps.104,5)

b) vor seiner Bekehrung hieß Paulus Saulus.

c) Jesus nannte König Herodes einen Fuchs (Tipp: Luk.13)

d) Jesus sagt: Ich bin der Weg zur Wahrheit und zum Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.

e) Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.
(Tipp: Joh.14)

5. Jesaja ist ein Prophet der Bibel. Als Gott ihm erschien, rief er erschreckt aus: (Tipp – Jesaja 6)



6. Wie wurden Jesajas Lippen gereinigt?

7. Es gibt einen Zahlencode, der den Tresor zu den Schätzen Gottes öffnet. Der Code lautet:

Joh.3,36a Matth.5,8 Joh.15,14

Wer kann den Tresor knacken? Schreibe die gefundenen Reichtümer auf:



Viel Spaß und Segen!

Besuchsdienst jeden Dienstag 15.00 Uhr

Bibelkreis jeden Dienstag 19:30 Uhr

Hauskreise Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr
jeden Donnerstag 10.00 Uhr
(Infos: www.gegosindelfingen.de)

„**Sifi - Ranger**“ jeden Donnerstag 17.00 Uhr
(**Jungschar**)

Gebetstreff jeden Donnerstag 19.00 Uhr

Jugendtreff gerade KW Freitag 18.30 Uhr
(Kontakt: a_m_kiefer@msn.com
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)

SELA-Treff jeden Samstag ab 19.00 Uhr

Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt
Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen
Telefon: 07746/2376
Handy: 0174 – 6252619
e-mail: gego.lauchringen@t-online.de

Adresse der Gemeinde:
Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16
71065 Sindelfingen
www.gegosindelfingen.de



Impressum:
Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

Bankverbindung
→ Gemeinde Gottes Sindelfingen
Vereinigte Volksbank
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04
BIC: GENODES1BBV

Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.

Gemeinde Gottes

Sindelfingen

Monatsprogramm

Oktober 2018



Herzlich willkommen!